



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
**Theresa Maier und Bernd Pretenthaler**



# Steiermark in Australien

Viele ausgewanderte Österreicher haben sich in den Nachkriegsjahren fern der Heimat eine neue Zukunft aufgebaut – so auch in Adelaide.



**Die Pagger Buam mit dem steirischen Brauch in Australien**

PAGGER BUAM, HARING

### Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

**Telefon:** (0316) 90 85 35.

**E-Mail:** office@volkskultur.steiermark.at

Es war 1957, als sich Österreicher der zweiten Einwanderungswelle in Australien zu einem Tanzabend trafen, die Musik kam von mitgebrachten Schallplatten. So kam es zur Gründung des Austrian Club Adelaide mit dem Ziel, das kulturelle Erbe in der neuen Heimat zu pflegen.

Heute besitzt der Klub ein fein eingerichtetes Haus in North Adelaide und erfreut sich über ein reges Vereinsleben. So stehen ein Frühlingsfest, ein Schuhplattler-Abend, ein

Krampuslauf oder ein steirischer Frühschoppen genauso auf dem Programm wie Filmabende mit legendären Darstellern wie Hans Moser oder Paul Hörbiger.

„Uns ist es wichtig, die Traditionen unserer alten Heimat weiter zu pflegen. Auch mit der Gewissheit, dass unsere Kinder und Kindeskinde schon Australier sind“, erklärt der Präsident des Klubs Herbert Reiter. Es kann schon vorkommen, dass man im australischen Sommer Männer in Lederhose und

Hut mit Gamsbart bei 40 Grad beim Asphalt-schießen mit österreichischen Eisstöcken antrifft. Ein lustiger „Mischmasch“ aus englischer Sprache und österreichischen Dialekten verleihen dem kuriosen Geschehen einen zusätzlichen Reiz. Viel wird im Verein noch über die alte Heimat gesprochen. Immer mit dem Wissen, dass man sich durch Fleiß, handwerkliches Geschick und einen unbändigen Willen hier in Down Under eine neue Heimat geschaffen hat.

### VOLKSKULTUR

## Das Geheimnis der Walpurgisnacht



Im Volksglauben ist sie als die Nacht der Hexen fest verankert: die Walpurgisnacht, die jedes Jahr aufs Neue die unterschiedlichsten „Hexenumtriebe“ hervorbringt. Zwar geht der Name wahrscheinlich auf die heilige Walpurga zurück, deren Gedenktag im Mittelalter am 1. Mai gefeiert wurde, dennoch stehen im Mittelpunkt unserer Vorstellung dämonische Treffen am berühmten Blocksberg, wo auf Besen reitende Zauberwesen ihre Hexentänze zelebrierten. So geschehen auch in Deutschfeistritz, wo 1996 unter der Schirmherrschaft des Kulturvereines Sensenwerk die „Erste Hexenversammlung“ stattfand, die heuer am 30. April im Sensenwerk als Musical erlebt werden kann.  
[www.sensenwerk.at](http://www.sensenwerk.at)

### Wer, was, wohin?

**Musikantenstammtisch.** Am 27. April sind die Ligister Schülcherleitnusi, die Freigarten Blas, die Gesangsgruppe Puella und die Musikschule Ligist um 21.15 Uhr auf Servus TV bei einer Aufzeichnung aus Graz zu sehen.

**Blasmusikmuseum.** Einladung zur Ausstellungseröffnung „Gehundsteh Herzsoweh – Jodler und Weisen in den Notenbüchern der österreichischen Musikkapellen“ im Österr. Blasmusikmuseum in Oberwölz am 28. April, 16 Uhr.

**Weisenbläsertreffen.** Die Trachtenmusik Wolfsberg im Schwarzaental lädt am 1. Mai zum Weisenbläsertreffen. Beginn mit Musikergedenkmesse bei der Kapelle Gnojach im Bezirk Leibnitz ist um 9 Uhr. Infos: 0676/93 66 655.

**„Waldheimat und Weltwandel“.** CD-Präsentation mit Texten Peter Roseggers, gelesen von Martin Ploderer. Musik: Harfenistin Magdalena Fürntratt: 2. Mai, 19 Uhr in Roseggers Stadtwohnung, Burgg. 16, Graz. Infos: 0664/32 01 970.